

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

563 (4.12.1915) Mittag-Ausgabe 1. Blatt

dessen Einfuhr nach Deutschland seit Beginn des Krieges...

Wigand (Unionist) erklärte, da Deutschland die Haager Konvention...

Lord Robert Cecil antwortete, seit Juni sei kein Verbot...

Lord Robert Cecil wies den Verdacht, den Dalziel gegen die Mitglieder...

Aus dem weiteren Verlauf der Debatte im englischen Unterhaus...

Dillon (Nationalist) wies auf die Erklärung Sir Robert Cecil hin...

Allen (liberal) sagte, ein holländischer Minister habe ihm mitgeteilt...

Badischer Landtag.

Aus der Budgetkommission der Zweiten Kammer.

4. Sitzung am 1. Dezember 1915.

Gegenstand: Fortsetzung der Beratung des Finanzministeriums.

Die Beratung des Voranschlags der Salinenverwaltung...

Der Herr Finanzminister gibt auf Anfrage über den derzeitigen Stand...

Kirchliche Nachrichten.

Freiburg (Schweiz), 30. Nov. Der Heilige Vater hat zum Nachfolger...

Baden Auskunft. Mit den eilfährigen Berken seien bis jetzt keinerlei Verbindungen...

Bei Beratung des Voranschlags der Zoll- und Steuerverwaltung...

In der sich hieran anschließenden längeren Aussprache...

Mit der Zusammenlegung von am gleichen Orte befindlichen Steuerinspektoren...

Auf die Frage eines Mitgliedes, ob die Erhebung der Sporendeckung...

Ueber die Frage der Einwirkungen des Krieges auf die Steuerbelastung...

Die Zahl der Vermögenssteuerpflichtigen beträgt nach den Ausführungen...

1914 in 8995 Fällen mit einem Steuerausfall von 46 821 M.

1915 in 11 946 Fällen mit einem Steuerausfall von 63 249 M.

1916 in 10 293 Fällen mit einem Steuerausfall von 58 819 M.

Die Frage eines Mitgliedes der Kommission, ob die Regierung...

Bei Beratung des Titels „Münzverwaltung“ wünscht ein Mitglied...

Auf die Frage, ob bestimmte Anhaltspunkte dafür vorliegen...

Die Verhandlungen über anderweitige Regelung der Erstattung...

Eine Verschärfung der Strafvorschriften über Steuerhinterziehungen...

besondere die Einführung von Freiheitsstrafen als bald nach Kriegsende...

Gegen die von einem Mitglied angeregte gnadentwaise Umwandlung...

Der Abzug der Lose der Klassenlotterie in Baden ist nach den Ausführungen...

Zu Titel XI, § 3 des Voranschlags: „Beihilfen und außerordentliche Belohnungen...“

Der Voranschlag des Finanzministeriums ist hiermit durchgeführt...

Baden.

Karlsruhe, 3. Dezember. Nach einer halbamtlichen Mitteilung...

Lebensmittelversorgung.

Ein Städtetag der Milchhändler.

Karlsruhe, 3. Dezember. Die Milchhändler Süddeutschlands...

Höchstpreise.

Die Frankfurter Zeitung schreibt: Die Bekanntgabe der Höchstpreise...

Wir haben uns veranlaßt, diese durch Belege einwandfrei erwiesenen...

Berlin, 3. Dezember. (M.A.B. Nicht amtlich.) Die Preisprüfungsstelle...

Chronik des ersten Kriegsjahres.

4. Dezember 1914. In Flandern und südlich Metz wurden französische Angriffe...

einer übermäßigen Preisforderung und Preistreiberi in Steyer, die sich jetzt zur Weihnachtzeit...

Deutsche Verbraucher kaufen deutsche Waren!

(Deutsche Erzeugnisse unter fremder Flagge.)

Es war in den denkwürdigen ersten Augusttagen 1914, als die Kriegsbegeisterung...

Dieser Vorfall beschäftigte mich in meinem Innern einige Tage lang.

Und wie oft werden selbst noch in diesen Tagen, an denen Millionen unserer Brüder...

Wer trägt die Schuld an diesem erbärmlichen, bedauernden Zustand?

Die Frankfurter Zeitung schreibt: Die Bekanntgabe der Höchstpreise für Getreide...

Dies muß in Zukunft anders werden! Deutschen Müchel wach auf...

Es ist ein gut Stück deutscher Arbeit — ich behaupte sogar heilige Pflicht...

möglich, und es gibt darin kaum eine Ausnahme. Wer dies nicht einsehen will, erschwert unseren kühneren Kämpfern draußen den Sieg. Und wir alle wollen doch in diesen Tagen Deutschlands Wiedergeburt zielbewußte, starke und stolze Deutsche sein!

Chronik.

Aus Baden. Karlsruhe, 3. Dezember. (Zu der Bestandsaufnahme.) Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Bestandsaufnahme für Baden allmonatlich zu erfolgen hat. Formulare für die Dezember-Anmeldung sind bei der Stadtkammer Karlsruhe anzufordern.

Durlach, 3. Dez. Am 16. Dezember feiert das schon 44 Jahre auf dem Turmberg wohlbekanntere Ehepaar Johann Schlagintweit die 50-jährige Hochzeit. Der Jubilar geht in das 90. und die Jubilarin in das 80. Geburtsjahr. Der Jubilar ist noch körperlich und geistig sehr aktiv, die Jubilarin ebenfalls. Beide ernähren sich noch von ihrer Hände Arbeit. Schlagintweit trat im Jahre 1848 in das 2. badische Infanterieregiment als Pionier ein. Jede Kompanie hatte damals je 2 Pioniere, die dem Regiment vorausmarschierten. In dem Feldzuge 1870/71 hatten sich beide Ehegatten als Marktfelder bei der 4. leichten Batterie des jetzigen Artillerieregiments Großherzog Friedrich Nr. 14 vom 16. August 1870 bis 1. März 1871 beteiligt.

Durlach, 3. Dez. Ein Terzerol, mit dem zwei Knaben auf der Etkingerstraße spielten, entlief infolge unvorsichtiger Handhabung und die Kugel ging einem von ihnen durch die Hand. Der Vorfall ist nur so bedauerlich, als der verletzte Knabe, der in ärztliche Behandlung gegeben werden mußte, vor nicht allzulanger Zeit beim Spielen ein Auge einbüßte.

Forstheim, 3. Dez. Gestern mittag gab der erst 4 Monate verheiratete Gustav Strobel in Grünbach auf seine Frau mehrere Schüsse ab. Die Frau stürzte zu Boden und Strobel meinte, sie wäre tot. Dies war aber nicht der Fall. Darauf gab Strobel auf sich selbst zwei Schüsse ab. Sie trafen in den Kopf und Strobel war sogleich tot. Seine Frau dagegen ist nur leicht verwundet. Die Ursache des Vorfalls ist noch nicht aufgeklärt. Strobel ist 24 Jahre alt und hinterläßt ein Kind.

Bom Schwarzwald, 4. Dez. Nach einem heftigen Gewitter traten derart starke Regenfälle ein, daß die Brigaden, die Steppbach und Warenbach so große Wassermengen führten, daß das Brigachtal weithin überflutet wurde; Wäldchen, Schuppen, hohe Sträucher usw. ragten wie Inseln aus den schäumenden Sturmgepöschelten Wellen heraus.

Wrembach bei Herrsch, 3. Dez. Gestern erkrankte sich hier ein 13jähriger Knabe an einem Nerven. Vormittags war der Unglückliche noch in der Schule. Was ihn zu dem unglücklichen Schritte getrieben hat, konnte noch nicht in Erfahrung gebracht werden.

Menzschwand, 3. Dez. Das im Vorderdorf stehende Sägewerk des Arnold Maier ist nicht, wie von St. Blasien aus gemeldet wurde, vollständig bis auf den Grund niedergebrennt. Der Feuerbrand beschränkt sich in der Hauptfläche auf das Dach und einen Teil des Holzmaterials. Die Mechanik der Sägemühle ist unversehrt geblieben. Nummer 11 ist der Betrieb unterbrochen und wird es wohl frühling werden, bis das Werk wieder in Gang gebracht werden kann.

Lokales.

Karlsruhe, 4. Dezember 1915.

Zum Geburtstag der Großherzogin Luise. Aus Anlaß des Geburtstages der Großherzogin Luise trugen die öffentlichen und Verwaltungsgesellschaften und zahlreiche Privatbürger Flaggen und Fahnen. Die Trambahnen führen mit den üblichen kleinen Fahnen. Auf Wunsch der Großherzogin Luise wurde statt der sonst üblichen Festvorstellung im Hoftheater gestern Abend Vorhänge „Aubine“ als Sonderdarstellung für die Verwundeten gegeben. Die Großherzogin Luise nahm gestern vormittag die

Glockenklänge der Großfamilie entgegen. Hier auf folgte der Empfang des gesamten Hofstaates zur Beglückwünschung und anschließend derjenige des königlich preussischen Gesandten von Eisenbeder und Gemahlin. Später fand Familienfrühstück bei der Großherzogin Luise im Schloß statt, an dem sämtliche hier anwesenden Fürstlichkeiten teilnahmen. Nachmittags 3.14 Uhr reiste der Fürst von Hohenzollern von hier ab, der Großherzog gab ihm das Geleite zur Bahn.

Katholischer Männerverein der Südstadt. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Verberingung unseres verkörbenden Mitgliedes Longin Schäfer heute nachmittag nicht um 1/3 Uhr, sondern schon um 2 Uhr stattfindet.

Festhallekonzert. Sonntag, den 5. ds. Mts., nachmittags von 4 bis 7 Uhr, finden in der Festhalle patriotische und volkstümliche Musikaufführungen der Feuerwehr- und Bürgerkapelle statt. Wir möchten den Besuch des Konzerts angelegentlich empfehlen, zumal Herr Militär-Obermusikmeister Riese hierfür ein besonders ausgewähltes Programm für Streichmusik aufgestellt hat, das neben ausserordentlichen Leistungen der Komponisten Bach, Kreuzer und Vorking, türkische und bulgarische Nationalweisen vorzieht, deren Ausführung zweifellos den Beifall des musikliebenden Publikums finden wird. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Soldaten vom Feldweibel abwärts und Kinder 30 Pfg. Näheres im Anzeigenblatt.

Deutscher Reichstag.

Haushaltungsausschuß.

Berlin, 3. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Der Haushaltungsausschuß des Reichstages legte heute seine Beratungen über die Ernährungsfragen fort. Zunächst machte der Staatssekretär des Reichsamts des Innern Dr. Delbrück auf die geringen Ausführungen der Reichsminister längerer Zeit in den Verhandlungen über die Ernährungsfragen aufmerksam. Er sei zu erwägen, ob man die Produktion von Nahrungsmitteln nicht staatliche Zuschüsse gewähren sollte, damit sie entsprechend produzieren könnten. Wichtig seien jetzt Getreide. Das Reichsamt des Innern dürfe sich nicht durch irgend eine Stelle an der Anordnung notwendiger Maßnahmen hindern lassen. Der Reichstag solle dabei beiläufig werden. Ein konservativer Abgeordneter betonte, daß die Lebensmittelversorgung durch entsprechende Produktionen im eigenen Lande am besten gesichert werde. Es sei vaterländische Pflicht der Landwirtschaft, soviel Lebensmittel wie möglich zu produzieren, wenn auch dabei der Lohn nur im Verhältnis der Pflanzenerträge liege. In Bezug auf die staatliche Preisregulierung müsse man vorsichtig walten lassen, damit nicht bei zu niedrigen Preisen die Produktion und Lebensmittelversorgung im ganzen Lande zur Verwässerung von Gefangenen sollten der leid. Durch Zulassung in höherer Maße als bisher Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt werden. Der ärmeren Bevölkerung sei der Nahrungsbezug durch entsprechende Maßnahmen zu verbilligen und zu erleichtern, damit berechtigter Klagen beseitigt und die Vermutungen und Hoffnungen unserer Feinde auf eine Anshungerung zu schanden werden würden.

Berlin, 3. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Im Haushaltungsausschuß des Reichstages führte heute nachmittag der Staatssekretär des Reichsamtes des Innern aus, er halte die Lebensmittelversorgung für eine der wichtigsten Fragen der inneren Politik. Leider gäbe es auch ernste Mängel und Mängel, die im Hinblick auf die geringsten Preise einfach von Wucher sprechen, ohne die Verhältnisse näher zu kennen und Grundfragen für ihre Beziehungen zu haben. Gewiß suchen einzelne ohne Rücksicht auf die Allgemeinheit hohe Preise zu nehmen, es wäre aber ungerecht, dafür alle verantwortlich zu machen. Im Auslande wurden die Preise teils höher als bei uns. Der Staatssekretär ließ sich eingehend über die Marktsituation informieren, er glaube, daß im allgemeinen die Lebensmittelversorgung sich in der Zukunft verbessern werde, ebenso die Schwierigkeiten in der Futterfrage. Die Getreideversorgung sei durch die erhöhte Einfuhr gesichert. Wir würden unter allen Umständen durchhalten.

Der Kommission des Reichstages zur Vorbereitung aller das Wohnungswesen betreffenden Anträge und Resolutionen gehören an die Generalsekretäre: Hartwich, Dr. Hise, Dr. Reuter, Capletta, Schirmer (Schriftführer) und Dr. Wirth.

Letzte Nachrichten

Wien, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Ministerpräsident a. D. Freiherr v. Bod ist zum Präsidenten des Obersten Rechnungshofes ernannt worden.

Wien, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Nach einer Mitteilung der österreichischen Gesellschaft vom roten Kreuz wurden die drei von dem österreichischen und ungarischen roten Kreuz nach Rußland entsandten Damen vorgestern in Petersburg von der Kaiserin empfangen. London, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Lloyd meldet: Der britische Dampfer „Langtonhall“ wurde versenkt. Ein Teil der Besatzung wurde gerettet.

Stockholm, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Prinz Max von Baden hat gestern Abend Stockholm verlassen.

Stilles Heldentum der deutschen Frau.

Berlin, 4. Dezember. Die Großherzogin Luise von Baden überreichte dem Kaiser, wie verschiedene Morgenblätter melden, eine Künstler-Steinzeichnung „Stilles Heldentum“ von H. Brendel. Es sind darauf Frauengestalten, die den Aker bestellen, während die Männer ins Feld ziehen. Der Kaiser dankte für die Gabe in einem Telegramm, in dem er betonte, die deutsche Frau habe sich in dieser schweren Zeit auf der Höhe ihrer Aufgabe gezeigt und auf allen Gebieten sich betätigt, den hohen Weisheiten folgend, die Deutschlands treuherzige Fürstinnen ihr gaben.

Telegramm der Kaiserin an die deutschen Austausch-Verwundeten.

Konstanz, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Den gestern angekommenen deutschen Schwerverwundeten sandte die Kaiserin Auguste Viktoria folgendes Begrüßungstelegramm: Den tapferen Streikern, die heute deutschen Boden zum ersten Mal wieder betreten, sende ich einen herzlichen Willkommgruß. Die Heimat wird der Dankeschuld gegen ihre Söhne eingedenk sein und nach besten Kräften die Wunden heilen, die der Krieg geschlagen hat. Auguste Viktoria.

Änderung eines deutschen Konsulats?

Amsterdam, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Wie Remypor Sin aus El Paso meldet, haben unabhätige Soldaten Villas das deutsche Konsulat in Chihuahua geplündert. (Die Nachricht ist hier noch unbestätigt.)

Bestandsaufnahme der Lebensmittel in Frankreich.

Paris, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Die Kammer hat einstimmig den Gesetzentwurf über die Bestandsaufnahme der Lebensmittel angenommen.

Der russische Thronfolger.

Berlin, 4. Dezember. Der russische Thronfolger hat sich, wie dem Berliner Lokalanzeiger aus Wien gemeldet wird, ein Karfunkelgeschwür zugezogen, das eine Operation nötig macht.

Das neue portugiesische Ministerium.

Lissabon, 4. Dezember. (W.T.B. Nicht amtlich.) Agence Havas. Die Regierung stellte sich gestern der Kammer vor und erklärte, sie werde sich bemühen, die Bestimmungen des Parlamentes über den gegenwärtigen Krieg zu verwirklichen. Sie werde dem Recht treu die erforderliche Hilfe gewähren. (1) Recht und Gerechtigkeit seien auf Seiten Englands und seiner Verbündeten.

„Die britische Herrschaft in Indien“.

Amsterdam, 4. Dez. (W.T.B. Nicht amtlich.) Hier eingetroffene amerikanische Blätter melden, daß Bryan's letztes Buch „Die britische Herrschaft in Indien“, das die Mißstände in Indien schildert und bereits in vielen Exemplaren unter der eingeborenen Bevölkerung in Indien verbreitet ist, auf Erjuchen der britischen Regierung zuflinkig nicht mehr mit der amerikanischen Post nach Indien geschickt werden darf.

Der Sieg der Türken in Mesopotamien.

Konstantinopel, 3. Dez. (W.T.B. Nicht amtlich.) Die Nachricht von dem Sieg der Türken über die Engländer in Mesopotamien, die gestern um die Mittagstunde hier bekannt wurde, hat in der ganzen Stadt großen Jubel hervorgerufen. Die Häuser legten sofort Flaggenhölmer an. Die Bevölkerung von Bagdad hat unweit eine Sammlung zu Gunsten der Verwundeten eingeleitet. Die erste Riste enthält Zeichnungen im Gesamtwert von 7000 Pfund, für Bagdad eine ansehnliche Summe. — Ergänzenden Nachrichten zufolge sind drei englische Motorboote beschädigt worden. Ein Motorboot ist gesunken. Unter den Gefallenen befindet sich auch ein Major der englischen Kavallerie. Unter der Beute befinden sich auch Fahnen.

Vom Balkan.

Italienische Expedition nach Albanien.

Berlin, 4. Dezember. Einer Meldung des Berliner Tageblatts aus Lugano zufolge, teilt das königliche Korrespondenzbüro mit, die italienische Expedition nach Albanien sei bereits in der Ausführung begriffen.

Berlin, 4. Dezember. Aus Genf erfährt das Berliner Tageblatt: Einer Athener Meldung vom 2. Dezember zufolge, soll vorgertern eine italienische Abteilung in Balona gelandet sein.

Ein Aufruf Madensens an die Serben.

Berlin, 4. Dezember. Wie dem Berliner Lokalanzeiger aus Budapest berichtet wird, meldet der H. G. G. Generalfeldmarschall, daß in Madensens einen Aufruf an die Bevölkerung Serbiens erlassen habe, in dem er jagt: Die serbische Armee ist geschlagen. Solange die letzten Reste der serbischen Armee kämpfen, werden wir gegen sie kämpfen. Wir kämpfen jedoch nur gegen die Armee und nicht gegen das serbische Volk. Ich fordere daher die Bevölkerung Serbiens auf, auf ihre Wohnorte zurückzuziehen und ihrer Beschäftigung nachzugehen. In diesem Fall wird es möglich sein, den früheren Wohlstand wieder zu erlangen.

Die Serben in den albanischen Bergen.

Berlin, 4. Dezember. Die Deutsche Tageszeitung meldet aus Bukarest, daß die Reste der serbischen Armee in den albanischen Bergen neue Stellungen bezogen.

Die montenegrinischen Kassen auf der Flucht.

Berlin, 4. Dezember. Dem Berliner Lokalanzeiger zufolge meldet die Wiener Reichspost, daß infolge des Fortschreitens der österreichischen Offensive gegen Montenegro die öffentlichen Kassen in Cetinje über Albanien nach Italien gebracht wurden. Das Finanzministerium befindet sich zur Zeit in Saloniki.

Tages-Kalender.

Sonntag, 5. Dezember: Kath. Jugendverein Bietrheim. Abends 1/8 Uhr Nikolaus Unterhaltung mit Vortrag des h. v. v. Herrn Pfarrerraten Heunegriff.

Advertisement for Belgian, France, and Russian-Polen postal services. Includes text: Die deutschen Postanstalten Belgien, Frankreich und Russisch-Polen. nehmen einmonatliche Abonnements auf den Badischen Beobachter zum Preise von Mk. 1.12 entgegen.

Advertisement for Palast-Theater Karlsruhe. Includes text: Palast-Theater Karlsruhe: Herrenstr. 11. Spielplan vom 4. bis einschl. 7. Dezember 1915. Pension Lampel. Brillantes Lustspiel in 3 Akten unter Mitwirkung der bekannten Berliner Künstler, Herr Albert Paulig, Herr Max Mack, Frä. Hanni Weiss und Frä. Leontine Kühnberg. Seelchen. Das Drama eines Kindes in 2 Akten. Kriegsberichte. Ausserdem das übrige sehr reichhaltige Programm. Zu geill. Besuche ladet ergebenst ein. Die Direktion: Friedrich Schulten.

Advertisement for meat products. Includes text: Bekanntmachung. Auf Grund des § 5 Abs. 2 der Verordnung des Bundesrats vom 4. November d. J. werden mit folgendem Inhalt bis auf weiteres folgende Höchstpreise für Schweinefleisch festgesetzt, die bei Abgabe an den Verbraucher nicht überschritten werden dürfen: 1. für frisches Fleisch: wie gewaschen mit Schwarte u. Beilage des Pfund M. 1.46 zugerichtet für sämtliche Stücke... das Pfund M. 1.50. 2. für zubereitetes Fleisch: Wiener- und Schinkenwurst... das Pfund M. 2.-. Frankfurter Leberwurst... M. 1.80. Brechkopf... M. 1.50. Schwarzenmaggen, weiß... M. 1.-. rot... M. 1.-. Frankfurterwurst... M. 1.20. Fleischwurst, abgebunden... M. 1.20. Leber- und Griebenwurst, abgebunden... M. 0.80. Wienerwürste... das Stück M. 0.10. Bratwürste... das Pfund M. 1.80. Thürfleisch und Speck... M. 2.-. Salzfleisch... M. 1.80. Schmalz, ausgelassen... M. 2.40. Schinken, roh od. gekocht, im ganzen... M. 2.20. im Aufschnitt... M. 3.-. Karlsruhe, den 3. Dezember 1915. 915. Der Stadtrat.

Advertisement for Himmelheber & Vier. Includes text: Himmelheber & Vier. Inhaber: LOUIS VIER, Hoflieferant. Kaiserstrasse 171. Telephonruf 1158. Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft. Grösste Auswahl und Lager in allen Wäscheartikeln, Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche. Stets vorrätige kompl. Braut- u. Kinder-Ausstattungen. Blusen, Unterröcke, Morgenröcke. Weihnachts-Ausstellung. Zusammenstellung praktischer Weihnachtsartikel. Spezialabteilung für Feldausrüstung. Reformwäsche, Normalwäsche, seidene Unterkleider, Reithosen ohne Naht, Westen in Wolle, Leder und Seide, Brust- und Lungenschützer, Leibbinden, Kopfschützer, wollene und seidene Socken. Wilhelmstraße 30. Karlsruhe. Eleg. Blüsch-Paletots von Mk. 32.- an neu eingetroffen. 671. Kriegsangehörige extra Rabatt. Friedrich Drebingen, Karlsruhe. Amalienstr. 71, Eingang Leopoldstr. am Kaiserplatz. Wildleder-, Glacé- und Militär-Handschuhe. Eigene Fabrikation. Mässige Preise. Stoffhandschuhe.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau
Dornehm ausgestattete Festgeschenke

Mich. v. Faulhaber, Bischof von Speyer, Waffenschilder

Das Dorf entlang, von J. Weigert, Ein Buch vom deutschen Bauernstum

Schröngghamer - Heimdal, Reiseerzählung

Pfalzgraf Hugo von Tübingen, Erzählung von Adolphine Holmann

Frauengeist der Vergangenheit, Historisch-literarische Studien

Spanien, Reisebilder von J. W. Meyer

Als die Zeit erfüllt war, Das Evangelium des hl. Matthäus

Kriegshumor, Die Schattenseiten des Krieges

Werde ein ganzer Mann!, Aufzeichnungen und Erfahrungen

Als Mutter noch lebte, Eine Erinnerung an die Mutter

Der Bücherstahl aus Deutschlands Feindzeit

Dr. P. W. v. Keppler, Waffenschilder

Das Neue Testament, 1. Teil: Die vier Evangelien

Wollen eine königliche Kunst, Über Selbstliebe

Die Freudenbotschaft, unferes Herrn und heilandes Jesus Christus

Bannerträger d. Kreuzes, Sehenbilder katholischer Missionen

K. Kümmel, heilige Jugendzeit, Die heiligen Geschichten

Engelbert Krebs, Die Stunden unserer Heimführung

P. Seb. v. Der, Ahrnenliebe, Die Ahnenverehrung

Am Wege des Kindes, Von A. H. F. Sailer

Bischof J. M. v. Sailer, Übungen

Literarische Anstalt, Freiburg im Breisgau, Herdersche Buchhandlung, Karlsruhe, Herrensstraße 34.

F. WOLFF & SOHN'S KARLSRUHER WASSER
Nützliche u. willkommene Weihnachts- u. Liebesgabe!
Karlsruher Wasser besteht aus den feinsten belobenden und stärkenden Tellen der Pflanzenwelt...

Katholischer Arbeiterverein der Oststadt, Am Sonntag, den 5. Dezember, nachmittags 4 Uhr, findet im 'Lohengrin'...

August Schulz, Inh.: Ernst Finkenzeller, Herrenstrasse 24, Karlsruhe
Weihnachts-Geschenke und Liebesgaben
reihsortiertes Lager fertiger Wäsche
Unterzeuge, Taschentücher, Wolldecken, Flanellhemden, Hosenträger

Bekanntmachung, Mitbürger und Mitbürgerinnen!
Auch in diesem Jahr ist beabsichtigt, den bedürftigen hiesigen Familien der im Felde stehenden Soldaten...

Heute und Morgen Weihnachts-Sammlung Krieger-Familien.
Festhalle Karlsruhe, Sonntag, den 5. Dezember d. J., nachmittags von 4-7 Uhr

Patriotische und vollstimmliche Musikaufführungen (Streichmusik)
angeführt von der Feuerwehr- und Bürgerkapelle

Petroleum-Abgabe an 'Heimarbeiter'.
Die Abgabe von Petroleum an Heimarbeiter findet gegen Vorzeigung der Ausweisarte bis auf weiteres jeweils...

Die neuen Ansichtskarten vom Stadtgarten
Künstlerkarten nach Anzuleiten von Professor Gähler

Chaiselongue neu, von 26 Mk an, Karlsruhe, Schützenstraße 25.

Weihnachts-Verkauf, Selden-Stoffe, Seiden-Volle, Crepe de chine, Eolienne, Seidenplüsch, Astrachan, Velour-Hüte, Straußfedern

Schluss meines Total-Ausverkaufs, Montag, den 27. d. M., abends.

In feinen Lederwaren, die sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, ist noch grosses Lager vorhanden.
Alexander Haunz, Karlsruhe, Kaiserstraße 114.

Kaffee Bauer, Jeden Abend und Sonntag nachmittag Konzert, Kistemaker Orchester.

Diwans, neue, große Auswahl v. 32, 40 u. 45 Mk an, hoch, Definit v. 55 Mk an.
R. Schler, Karlsruhe, Schützenstraße 25.

Gebüder Scharff, Wir empfehlen: Marmelade, (in bekannter Güte) Gemischte, Pfd. 44 J, Frischobst, 52 J, Zwetschen, 56 J, Johannisbeere, Pfund, Stachelbeere, 60 J, Erdbeere, 60 J

Frühstückskäse, das Stück 18 J, Heringe, besonders gross, Stück 22 J, Fettbücklinge, (eintreffend) zart und wohlchmeckend, Stück 20 J

Wir benötigen 1800 Paar Betriebshandschuhe.
Angebotsformulare sind auf unserem Geschäftszimmer (6, Kaiserallee 11) erhältlich...

Chaiselongue neu, von 26 Mk an, Karlsruhe, Schützenstraße 25.

Weihnachtsgeschenk! Herders Lexikon, neueste Auflage in 9 starken Bänden, ist billig zu verkaufen.